

## Liebe Baumpatinnen und Baumpaten,

heute ohne viele Worte, dafür – rechtzeitig zur Ernte – mit einem großen Dank an Euch. Es ist schön zu wissen, dass Ihr mit Eurem Beitrag und Eurer Mithilfe hinter dem Projekt „Streuobstwiese“ steht, einem Symbol für eine naturbewahrende Art zu produzieren. Mit Eurer Hilfe haben wir nun auch die diesjährige Ernte eingefahren, insgesamt 1800 Kilo. Das ist nicht sehr viel, wenn man bedenkt, dass ca. 40 ertragsfähige Bäume auf den verschiedenen Wiesen stehen. Das sehr frühe zu warme Wetter hat die Bäume in die Blüte gelockt und die nachfolgende kalte Schlechtwetterperiode im April/Mai hat die Blüte z.T. erfrieren lassen und z.T. die Insekten an der Bestäubung gehindert. Aber 1800 Kilo Äpfel ergaben immerhin 1314 Liter Saft und das ist ja nicht ganz schlecht. Es reicht auf jeden Fall für uns alle bis zur nächsten Ernte, auch, weil wir noch einige Flaschen aus dem letzten Jahr haben. Also, der Saft ist da und steht an der gewohnten Stelle bereit, die Listen sind erneuert und wer im Jahr 2021/2022 dabei ist als Baumpate, darf sich gerne bedienen.

Und jetzt Bilder von der Apfelernte und vom Apfelfest, das wir am Samstag vor einer Woche mit vielen von Euch feiern konnten:

Zu dem in einem der letzten Briefe erwähnten gemeinsamen „Outdoor-Nature-Workout-Day“ (hört sich doch super an, oder?) schick ich Euch in den nächsten Wochen einige Überlegungen zu einem möglichen Programm. Als einen Termin würde ich jetzt schon mal den 19. Dezember vorschlagen.

Seid begrüßt und habt's schön, bis bald,

**Jochen**

PS.: Ihr findet diesen Brief auch auf der Internetseite [www.streuobstgemeinschaft.de](http://www.streuobstgemeinschaft.de).









